

Gegenwärtige WeltGestaltung – Architektur nach Universalismus und postkolonialer Kritik

Veranstalter Centre Marc Bloch

Veranstaltungsort Centre Marc Bloch | Haus der Kulturen der Welt

Termin 12.12.2019 09:30 Uhr - 13.12.2019 15:30 Uhr

Tagung am Centre Marc Bloc und im Haus der Kulturen der Welt in Berlin vom 12. bis zum 13. Dezember 2019

Wie transformieren Architekturen Lebenswirklichkeit und Gesellschaft? Was heißt es, in der Welt zu wohnen? Vor dem Hintergrund des Bauhaus-Erbes fragt die Konferenz nach Entwürfen und Praktiken gegenwärtiger Weltgestaltung: Architekt*innen, Künstler*innen und Autor*innen, Architektur- und Kulturwissenschaftler*innen problematisieren Transformationen der europäischen Moderne. In Vorträgen, Gesprächen und künstlerischen Präsentationen erkunden sie Möglichkeiten einer neuen Universalität nach heute überkommenen Ansprüchen von Universalismus und postkolonialer Kritik. In welchem Verhältnis stehen Gegenwartigkeit und sozialer Fortschritt? Welche Rolle spielt Erzählen in aktuellen Raumentwürfen? Was ist relationale Architektur? Können Institutionen (bi-)nationaler Repräsentation zu Werkzeugen transnationaler Kultur werden?

Mit :

Priya Basil, Petra Beck, Yigal Bronner, Tobias Bütow, Zvi Efrat, Thierry Fabre, Donatella Fioretti, Thomas Flierl, Jan Friedrich, Ita Heinze-Greenberg, Franck Hofmann, Teresa Koloma Beck, Antonios Kalatzis, Andres Lepik, Markus Messling, Tanja Michalsky, Onyeka Nwelue, Philipp Oswalt, Thibault de Ruyter, Bernd Scherer, Ludger Schwarte, Jakob Vogel, Ines Weizman.

Kontakt

Franck Hofmann

hofmann(at)cmb.hu-berlin(dot)de

[Zum Programm \(PDF\)](#)
